

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Brücke Weinsbergstraße
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Verkehrsausschuss	19.01.2010	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input checked="" type="checkbox"/>	
Stadtentwicklungsausschuss	28.01.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehren- feld	23.02.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	06.09.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/Müngersdorf/Ehren- feld	07.09.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklungsausschuss	09.09.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Rat	14.09.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat nimmt den Abriss der HGK-Brücke über die Weinsbergstraße durch die HGK zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung die Planungen für einen Brückenneubau aufzunehmen. Dazu soll in einem ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.

Die Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2010 im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ 50.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Zuge der Rahmenplanung für Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld wurde auch die Notwendigkeit dargelegt, zusätzliche Grünnetzungen zu schaffen sowie Rad- und Fußwegverknüpfungen einzurichten. Hierfür sind insbesondere die noch zur Verfügung stehenden Flächen der nicht mehr genutzten Güterbahntrassen geeignet.

In diesem Zusammenhang hat die Brücke der HGK-Trasse über die Weinbergstraße als Verbindung zwischen dem Wohnpark Melatengürtel und dem erweiterten Bezirkszentrum Ehrenfeld, Grüner Weg eine herausgehobene Bedeutung.

Die Brücke wäre somit ein wesentlicher Baustein der neu zu schaffenden Wegebeziehung.

Die schon seit Jahren nicht mehr dem Bahnverkehr dienende Brücke ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die HGK als Eigentümerin der Brücke hat daher einen Abbruchantrag bei der Stadt Köln gestellt. Da dem Abbruch baurechtlich keine Hinderungsgründe entgegenstehen, ist die Genehmigung zu erteilen.

Die HGK wäre alternativ bereit die Brücke auf die Stadt Köln zu übertragen. Um abzuklären, ob eine Übernahme der Brücke wirtschaftlich vertretbar ist, hat die Verwaltung eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (siehe Anlage) erarbeitet. Danach ist abzusehen, dass die dauerhafte Unterhaltung der Brücke hohe Reinvestitionen erfordert. Das aus Beton bestehende Bauwerk ist rund 90 Jahre alt und für den zukünftigen Verwendungszweck überdimensioniert. Aus wirtschaftlicher Sicht ist ein Abriss und Neubau daher zu befürworten. Zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung können in den jeweiligen Sitzungen weitere Erläuterungen gegeben werden.

Aus Sicht der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, die bestehende Brücke nicht zu übernehmen, und stattdessen die Planung für einen Brückenneubau aufzunehmen. Hierzu soll in einem ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie erstellt werden.

Die dafür erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2010 im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV - in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1